



PRESSEMITTEILUNG

Ohne regionale Banken droht Mittelstand Kreditklemme: Volksbanken Raiffeisen- banken der Region Trier sehen sich durch neue EZB-Studie bestätigt

Großbanken nutzen Marktmacht – kleine Häuser sind Garanten regionaler Wirtschaftskreisläufe

Region Trier. Die Präsenz kleiner Banken führt zu geringeren Kreditkosten für den Mittelstand. Zu diesem Ergebnis kommt jetzt eine Studie der Europäischen Zentralbank. Michael Hoeck, Vorstand der Vereinigten Volksbank Raiffeisenbank eG und Sprecher der Volksbanken und Raiffeisenbanken in der Region Trier, sieht die Position der Finanzgruppe bestätigt: „Die europaweite Studie zeigt: Großbanken in stark konzentrierten Bankenmärkten neigen dazu, ihre Marktmacht auszunutzen. Dagegen hilft mehr Wettbewerb“, erklärt Hoeck und sein Vorstandskollege Norbert Friedrich von der Volksbank Trier eG ergänzt: "Die EU sollte daher bei der Ausgestaltung der regulatorischen Anforderungen stärker zwischen national oder international agierenden Großbanken und regionalen Kreditgenossenschaften mit relativ risikoarmem Geschäft differenzieren.“ Die hohen Kosten gefährdeten eine flächendeckende Versorgung mit Finanzdienstleistungen.

Insbesondere in schwachen Konjunkturphasen sind Mittelstandskredite bei kleinen Kreditinstituten in Europa deutlich günstiger als bei großen, marktbeherrschenden Banken. Das

Volksbanken Raiffeisenbanken in der Region Trier

zeigt die EZB-Untersuchung. "Die Studie bestätigt, was wir seit langem betonen: Die am deutschen Markt typischen kleinen Banken sind für den Mittelstand unverzichtbar", bekräftigt Andreas Theis, Vorstandsmitglied der Volksbank Eifel eG.

Der EZB zufolge nimmt die Bankenkonzentration in vielen europäischen Ländern zu. So haben in Spanien die fünf größten Banken bereits einen Marktanteil von 62 Prozent gegenüber 34 Prozent in 1998. In Deutschland dagegen kommen die Top 5 auf lediglich 31 Prozent des Marktes. "Denn regionale Banken wie unsere Genossenschaftsbanken bilden mit ihrem Geschäftsmodell ein Gegengewicht zu den Finanzkonzernen", betont Theis. „Das Einkommen, das im Geschäftsgebiet der einzelnen Banken geschöpft wird und ihnen als Einlagen zufließt, kommt in Form von Kreditmitteln dem regionalen Wirtschaftskreislauf wieder zu Gute und wird denjenigen zur Verfügung gestellt, die Arbeitsplätze und damit Einkommen schaffen.“ So haben die Volksbanken Raiffeisenbanken der Region Trier im vergangenen Jahr die Kreditvergabe um über 5 Prozent auf über 5 Mrd. Euro deutlich weiter ausgebaut.

"Die EU muss bei der Regulierung viel stärker als bisher zwischen großen und kleinen Banken unterscheiden", fordert Friedrich.